22 Tage Trekking, Kajak, Rad, Kultur & Erholung

1. Tag Abflug in Frankfurt

Heute starten Sie zu Ihrer Reise von Frankfurt nach Hanoi. Wenn möglich buchen wir für Sie einen Direktflug mit Vietnam Airlines, dem einzigen Anbieter, der diese Strecke ohne Umstiege bedient. Der Flug liegt ideal am frühen Nachmittag, so dass Sie stressfrei nach Frankfurt anreisen können.*

Gerne können wir Ihnen auch einen Zubringerflug oder eine Bahnanreise mit Rail & Fly anbieten. (-/-/-)

* in Ausnahmefällen müssen wir auf andere Verbindungen ausweichen, wir nutzen jedoch ausschließlich renommierte Airlines wie z.B. Qatar Airways

2. Tag Ankunft in Hanoi

Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Ihr Reiseleiter, der deutsche Vietnamspezialist Pierre Vercheval, erwartet Sie bereits am Flughafen und begleitet Sie mit einem Privattransfer zu Ihrem Hotel im Herzen der Stadt. Hier können Sie ihr Gepäck sicher unterstellen und sich am abwechslungsreichen Frühstücksbuffet stärken. Anschließend starten Sie zu einem ersten Orientierungsspaziergang in die Altstadt von Hanoi. Sie genießen das typische Flair der kleinen Gässchen und schlendern entlang des Hoan Kiem Sees mit seinem berühmten Jadeberg-Tempel – eine herrliche Oase der Ruhe inmitten des quirligen Hauptstadt-Alltags. Bei der Rückkehr sind Ihre Zimmer bezugsfertig und Sie haben nun Zeit, in Ruhe anzukommen und sich ein wenig von der Anreise auszuruhen. Am Abend lernen Sie sich beim Begrüßungsessen in einem sehr schönen Altstadtrestaurant besser kennen und bekommen einen ersten Eindruck von den Köstlichkeiten der vietnamesischen Küche. Übernachtung im Hotel in der Altstadt. (F/-/A)

3. Tag Fahrt nach Cat Ba Island, Boots- und Kajaktour

Am Morgen verlassen Sie Hanoi mit einem privaten Minibus in Richtung Hai Phong (Fahrzeit ca. 2,5 h). Hier steigen Sie auf eine Schnellfähre um. Das Ziel der kurzen Fahrt (45 min) über das Meer ist Cat Ba, die größte Insel in der weltberühmten Halong-Bucht. Ein wahres Naturparadies erwartet Sie. Heute widmen Sie sich voll und ganz der verwunschenen Wasserwelt um die Insel und gehen an Bord einer traditionellen, exklusiv für Sie reservierten Dschunke. Während Sie durch die Bucht schippern, vorbei an schwimmenden Fischerörtchen und unzähligen kleinen Inselchen, genießen Sie das köstliche für Sie zubereitete Mittagessen. Anschließend werden Sie selbst aktiv und gehen mit Kajaks aufs Wasser. Es gilt, die ver-steckten Höhlen und Tunnel zu erkunden, die nur vom Meer aus erreichbar sind. Besonders eindrucksvoll ist die etwa 100 m lange Dark Cave*, deren Geheimnisse Sie sich wie Höhlenforscher mit Stirnlampen ausgestattet erschließen. Da es keine Wellen oder großen Strömungen gibt, sind keine Paddelkenntnisse erforderlich. Den ereignisreichen Tag lassen Sie bei einem gemütlichen Abendessen an Deck ausklingen und werden schließlich vom sanften Wellengang des Meeres in den Schlaf geschaukelt. Übernachtung an Bord einer traditionellen Dschunke. (F/M/A)

* Besuch abhängig von den Gezeiten, aber fast immer möglich

4. Tag Cat Ba Island – Rad und Trekking

Am heutigen Tag lernen Sie die Insel Cat Ba näher kennen. Sie gehört zu einem von der UNESCO eingerichteten Biosphärenreservat und beherbergt einen Nationalpark, der mit endemischen und seltenen Arten beeindruckt. Nach einem entspannten Frühstück an Bord setzt Sie Ihre Dschunke an einem kleinen Hafen ab, wo Sie sich auf einfache Fahrräder schwingen und durch schöne Landschaften zum Einstieg Ihrer Wanderung im Cat Ba National-park fahren (ca. 5–6 km, ebenerdig auf befestigten Wegen, ein kurzer Anstieg). Nach einer kleinen Erholungspause starten Sie Ihre 4–5 stündige Trekking-Tour durch den saftig grünen Regenwald mit seiner faszinierenden Pflanzen- und Tiervielfalt. Inmitten dieser üppigen Vegetation und ursprünglichen Natur kommt echtes Dschungel-Feeling auf. Unterwegs suchen Sie sich ein hübsches Plätzchen für Ihren Picknick-Lunch. Am Nachmittag erwartet Sie am Ausgang des Nationalparks bereits ein Minibus. Auf der kurzen Rückfahrt halten Sie an einem historisch eindrucksvollen Ort, der Hospital Cave. Die Höhle hat während des Vietnamkrieges als verstecktes, geheimes Krankenhaus eine wichtige Rolle gespielt und Sie können hier einen interessanten Einblick in die bewegte Geschichte der Gegend bekommen. Schließlich geht es weiter nach Cat Ba Town, wo Sie Ihr Hotel direkt an der schönen Promenade beziehen. (F/LP/-)

5. Tag Rückfahrt nach Hanoi, abends Wasserpuppentheater

Nach einem entspannten Frühstück genießen Sie noch einen freien Vormittag auf Cat Ba. Wer Lust hat, kann auf eigene Faust oder mit der Reiseleitung zum Cannon Fort emporsteigen oder mit dem Taxi hinauffahren (optional, geringfügige Zusatzkosten). Die strategische Stellung oberhalb von Cat Ba Town wurde im 2. Weltkrieg von den Japanern errichtet, sie beherbergt einige alte Geschütze, ein kleines Museum und ein Café. Ein Aufstieg lohnt vor allem wegen der unschlagbaren Aussicht auf die unterhalb liegende Bucht mit ihren unzähligen, wie Nadeln aus dem blaugrünen Wasser ragenden Kalkfelsen und den bunten Fischerbooten. Nach einem letzten Mittagessen auf der Insel begeben Sie sich zum Hafen, um mit Fähre und Bustransfer wieder nach Hanoi zu gelangen. Zurück in der quirligen Hauptstadt erwartet Sie am Abend ein besonderes Highlight. Gemeinsam erleben Sie eine Aufführung des welt-berühmten Wasserpuppentheaters. Diese Tradition gibt es nur hier in Vietnam, sie ist fester Bestandteil des kulturellen Lebens und wird Ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Übernachtung im Hotel in der Altstadt. (F/M/-)

6. Tag Hanoi Stadttour, abends Zugfahrt nach Lao Cai

Hanoi ist bunt und facettenreich und birgt unzählige kulturelle Schätze. Heute lernen Sie die Stadt intensiv kennen. Ihre Entdeckungstour führt Sie durch lebendige Gassen und vorbei an französischen Kolonialbauten, welche zu den eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen. Sie besuchen unter anderem den Literaturtempel, in dem vor über tausend Jahren die erste Universität Vietnams gegründet wurde und bestaunen das Mausoleum Ho Chi Minhs (von außen). Sie entspannen im Botanischen Garten und lassen sich von der Einsäulen-Pagode beeindrucken, die als ältester Sakralbau Hanois gilt. Es bleibt außerdem genügend Zeit für eigene Entdeckungen. Am Abend besteigen Sie den Nachtzug, der Sie in den Nordwesten nach Lao Cai bringt, das direkt an der chinesischen Grenze liegt (Fahrzeit ca. 9 h). Sie übernachten im Schlafwagenabteil (1. Klasse, Landeskategorie). (F/-/-)

7. Tag Ankunft und Transfer nach Sapa, kleine Trekking-Tour, Nachmittag zur freien Verfügung in Sapa - optional Seilbahnfahrt auf den Fansipan

Am frühen Morgen steigen Sie in Lao Cai aus dem Zug und fahren mit einem Minibus weiter nach Sapa (ca. 1 h). Der höchstgelegene Ort Vietnams auf 1650 m ist Ausgangspunkt für Bergtouren auf das Dach Indochinas. Hier wartet bereits ein stärkendes Frühstück im Hotel auf Sie. Nach einer kleinen Ruhepause starten Sie zu Ihrer leichten Eingewöhnungstour (3–4 h), die Sie durch herrliche Natur und entlang von terrassenförmig angelegten Reisfeldern zu einem Dorf der Hmong führt. In der Gegend um Sapa leben verschiedene Bergvölker, vor allem die Hmong, die noch heute ihre eigene Kultur und Sprache pflegen. Zurück in Sapa ruhen Sie sich bei einem leckeren Mittagessen aus. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ihr Hotel liegt wunderschön etwas oberhalb von Sapa und bietet einen herrlichen Blick über einen See und die kleine Kirche Notre Dame. Hier können Sie wunderbar die angenehm kühle Bergluft genießen und entspannen, aber auch in wenigen Minuten in die quirlige Stadt hinabsteigen. Alternativ bietet sich ein Ausflug zum Fansipan an, dem mit 3143 m höchsten Berg Vietnams (optional). Im Jahre 2016 wurde in Sapa eine hochmoderne und über 6 km lange Seilbahn eröffnet, die begeisterte Vietnamesen und Reisende aus aller Welt auf den Gipfel bringt. Oben ist in den letzten Jahren eine kleine Tempelstadt entstanden. Die aufwendig aus Speckstein geformten Bauwerke laden zur genaueren Betrachtung ein. Trotz des Trubels ist es doch ein ganz besonderes Erlebnis, hoch oben auf dem Nationalberg und damit am höchsten Punkt Vietnams zu stehen und die atemberaubende Aussicht zu genießen. Übernachtung im Hotel mit tollem Blick über die Stadt. (F/M/-)

8. Tag Transfer zum Einstieg der Trekking-Tour und erste Etappe

Trotz anhaltender Faszination - durch die neueren Entwicklungen eignet sich der Fansipan heute weniger zum Trekking. In den vergangenen Jahren sind die Wege zum Gipfel allesamt befestigt worden. Um in den vollen Genuss des ursprünglichen Trekking-Erlebnisses zu kommen, erklimmen Sie in den kommenden Tagen daher einen anderen Berg in der Region – den mit 3046 m unwesentlich niedrigeren, der selben Bergkette angehörenden Ky Quan San.

Am Morgen bringt Sie ein Transfer zunächst bis zu einem kleinen Bergdorf (ca. 2 h). Irgendwann kommt auch der Minibus nicht mehr weiter und Sie steigen für die letzten 5 km auf einheimische Mopeds um, die von geschickten und erfahrenen Fahrern gelenkt werden. Auf dem Sozius tuckern Sie tief hinein in die üppige Natur zum Einstieg Ihrer heutigen Wanderung (ca. 6 h, + 950 m). Die Tour führt Sie durch ein wunderschönes Tal, entlang eines Flusses und durch Bambuswälder, Sie treffen auf rauschende Wasserfälle und steigen langsam an. Unterwegs rasten Sie bei einem entspannten Picknick. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr herrlich inmitten der Natur gelegenes Camp auf 2200 m. Hier beziehen Sie Ihr Lager in einfachen, aber sauberen Hütten mit komfortablen Matratzen. Ihre Träger kochen über dem Lagerfeuer das gemeinsame Abendessen und Sie können die einmalige Atmosphäre fernab der Zivilisation genießen. Übernachtung in Hütten im Camp. (F/M/A)

9. Tag Trekking-Tour zum Gipfel des Ky Quan San (3046 m)

Heute stehen Sie am frühen Morgen auf und stärken sich mit einem nahrhaften Frühstück. Ihr Ziel ist der Gipfel des Ky Quan San auf 3046 m (ca. 7 h, +/- 950 m). Der Berg ist erst kürzlich umbenannt worden – lange hatte er den Namen Bach Moc Lung Tu getragen – und hat in diesem Zuge eine neue Gipfelpyramide bekommen. Sie laufen durch dichten Regenwald und nähern sich Schritt für Schritt dem Gipfel. Oben angekommen erwartet Sie neben dem erhebenden Gefühl des erfolgreichen Aufstiegs ein unvergleichliches Panorama. Die Aussicht auf die umliegenden Berge ist einfach atemberaubend. In Ruhe steigen Sie anschließend wieder ab zu Ihrem Camp, wo Sie die Eindrücke des Tages am Lagerfeuer nachwirken lassen und sicher gut schlafen werden. Übernachtung wie am Vortag. (F/M/A)

10. Tag Abstieg zum Startpunkt und Rückfahrt nach Sapa – Fahrt im Nachtzug nach Hanoi

Der heutige Abstieg führt Sie auf die andere Seite des weiten Tals, noch lange begleiten Sie die eindrucksvollen Blicke zurück auf den Berg, den Sie am vorigen Tag bestiegen haben. Noch einmal können Sie die einmalige Landschaft in vollen Zügen genießen, bevor Sie sich wie auf dem Hinweg mit Mopeds und Minibus zurück nach Sapa bringen lassen. In Sapa haben Sie Gelegenheit zu einer ausgiebigen Dusche, können in Ruhe umpacken und sich ausruhen oder die Zeit zur weiteren Erkundung der Stadt nutzen. Am späten Nachmittag geht es zum Bahnhof von Lao Cai (Fahrzeit ca. 1 h) und Sie nehmen den Nachtzug zurück nach Hanoi. Die Fahrt mit der Vietnamesischen Eisenbahn ist ein echtes Abenteuer und nach den vielen Erlebnissen der letzten Tage haben Sie sich bei einer Flasche vietnamesischem Rotwein sicher viel zu erzählen. Sie übernachten wie auf der Hinfahrt in Schlafwagenabteilen (1. Klasse, Landeskategorie). (F/M/-)

11. Tag Ankunft in Hanoi und Flug nach Hue, Fahrt auf dem Parfümfluss

In den frühen Morgenstunden erreichen Sie Hanoi. Wer es schon aus dem Bett schafft, kann die Einfahrt in die Stadt beobachten – ein tolles Erlebnis! Auf der berühmten Long Bien Brücke rattert der Zug über den Roten Fluß. Die frühmorgendliche Stimmung ist einzigartig und während Sie nah an den Häusern vorbeifahren, erwacht die Hauptstadt Vietnams langsam und beginnt geschäftig den neuen Tag. Vom Bahnhof werden Sie zum Flughafen gefahren. Während Sie auf Ihren Flug warten, können Sie in Ruhe und preisgünstig frühstücken (optional). Der Flug nach Hue in Zentralvietnam dauert nur etwa eine Stunde. Sie checken in Ihrem Hotel in Hue ein und können am Nachmittag die faszinierende Stadt erkunden. Ehemals war Hue Hauptstadt des Kaiserreiches Vietnam und birgt eine lange, glanzvolle Geschichte. Sie liegt an den Ufern des Parfümflusses, auf dem in früheren Zeiten wohlriechende Edelhölzer wie Sandel und Zimt transportiert wurden – daher der Name. Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Fluss und erreichen so die eindrucksvolle Thien Mu Pagode, die der Himmelsgöttin geweiht ist und eines der höchst verehrten Heiligtümer Vietnams darstellt. Übernachtung im Hotel in Hue. (-/-/-)

12. Tag Hue Kaisergräber

Hue liegt eingebettet in ein wunderschönes Bergpanorama am Fuße einer 1500 m aufsteigenden Gebirgskette und strahlt noch heute den alten Glanz der ehemaligen Kaiserstadt aus. Sie begeben sich auf einen Streifzug durch die bewegte Geschichte der Stadt. Neben dem Parfümfluss ist Hue vor allem für seinen 37 m hohen Flaggenturm und die berühmten Kaisergräber der Nguyen Dynastie bekannt. Insgesamt dreizehn Kaiser brachte das Herrschergeschlecht der Nguyen hervor – die letzte Dynastie Vietnams. Ihre prunkvollen Grabmäler, die wie kleine Paläste aussehen, ließen die Herrscher bereits während ihrer jeweiligen Regierungszeit erbauen. Sie besuchen die vier eindrucksvollsten, mit denen sich die ehemaligen Regenten Khai Dinh, Minh Mang, Tu Duc und Dong Khanh ihr Denkmal gesetzt haben. In der Architektur spiegeln sich häufig die philosophischen Tendenzen ihre Auftraggeber wider. Übernachtung wie am Vortag. (F/-/-)

13. Tag Zugfahrt nach Da Nang über den Wolkenpass, Marmorberge und Weiterfahrt nach Hoi An

Am Morgen starten Sie mit einem Minibus zum Bahnhof. Sie erwartet heute ein besonderes Highlight: die Fahrt mit dem Wiedervereinigungsexpress auf der legendären Bahntrasse, die die beiden Metropolen Hanoi und Saigon auf 1700 km verbindet. Sie befahren den spektakulärsten Streckenabschnitt von Hue nach Da Nang über den Wolkenpass. In langen Serpentinen schraubt sich der Zug in Schrittgeschwindigkeit hinauf in die Berge und eröffnet dabei fantastische Ausblicke auf das Südchinesische Meer. Der Wolkenpass ist nicht nur eine klimatische Grenze zwischen dem subtropischen Norden und dem tropischen Süden Vietnams, sondern trennte einst auch die beiden Landesteile. In Da Nang angekommen, geht es mit einem privaten Minibus weiter Richtung Hoi An (ca. 30 km). Unterwegs legen Sie einen Zwischenstopp an den Marmorbergen ein. Fünf bewaldete Felskegel aus Marmor ragen bis zu einhundert Meter hoch aus der Ebene heraus und beherbergen unzählige ausgebaute Höhlen und reich verzierte Pagoden und Tempel. Oben wartet eine atemberaubende Aussicht auf das Umland und den Strand von Da Nang. Anschließend fahren Sie weiter in die faszinierende Küsten- und Hafenstadt Hoi An. Ihre Unterkunft ist ein absolutes Highlight. Das Riverside Resort & Spa liegt inmitten einer wunderschönen Anlage idyllisch direkt am Fluss und ist stilvoll eingerichtet. Am Abend können Sie hier die einzigartige Atmosphäre genießen. Nicht weit entfernt liegt die Altstadt von Hoi An. Hier gibt es viele kleine Restaurants, die mit ihren bunten Lampions zur Einkehr einladen. Übernachtung im Riverside Resort & Spa. (F/-/-)

14. Tag Stadttour Hoi An per Fahrrad, nachmittags Strand (optional)
Heute widmen Sie sich ganz in Ruhe Hoi An. Von Ihrem nur 4 km außerhalb der Stadt gelegenen Resort starten Sie mit Rädern in die lebendige Altstadt mit ihren sehenswerten historischen Bauwerken. Hier wird Ihnen schnell klar, warum der zweitausend Jahre alte Stadtkern zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Vor allem die zahlreichen traditionellen Holzbauten mit ihren wunderschön verzierten Balkonen, die hübschen Kolonialhäuser und die aufwendig gestalteten Pagoden prägen das Bild, insgesamt sind etwa 800 Gebäude gelistet. Eines der Wahrzeichen von Hoi An ist die historische Japanische Brücke, eine überdachte Holzkonstruktion, die nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive in der Stadt darstellt. Neben den eindrucksvollen Architekturschätzen werden Sie aber auch das bunte Alltagsleben Hoi Ans genießen und beispielsweise den Markt mit seinen vielseitigen Ständen besuchen. Im Anschluss haben Sie Freizeit und es besteht beispielsweise die Möglichkeit, mit dem Rad zum nahe gelegenen Cua Dai Beach zu fahren. Der Strand lockt mit weichem, weißen Sand und Schatten spendenden Palmen zum Schwimmen und Relaxen. In den zahlreichen Restaurants direkt am Meer kann man köstlich frischen Fisch und Meeresfrüchte essen. Übernachtung wie am Vortag. (F/-/-)

15. Tag Transfer nach Da Nang, Flug nach Saigon und Stadtrundgang mit einem Mitarbeiter des Goethe-Instituts *
Am Morgen bringt Sie ein Transfer zum Flughafen von Da Nang und Sie fliegen nach Saigon, der pulsierenden Metropole Südvietnams. Den Nachmittag nutzen Sie für eine Stadtführung der besonderen Art. Seit vielen Jahren pflegen wir den persönlichen Kontakt mit einem hier lebenden Deutschen, der am Goethe-Institut Saigon arbeitet. Er zeigt Ihnen seine Wahlheimat unter dem Motto „Saigon – Stadt der Gegensätze“. Unter anderem besuchen Sie die berühmte Pagode des Jade-Kaisers, vor allem aber werden Sie die versteckten Besonderheiten Saigons mit Hilfe unseres Insiders auch abseits der typischen Reiseführer-Empfehlungen entdecken. Anschließend können Sie am Abend ein typisches Restaurant besuchen, das für seine traditionellen Banh Xeo bekannt ist, vietnamesische Reispfannkuchen mit köstlichen frischen Füllungen (optional). Übernachtung im Hotel in Saigon. (F/-/-)

* in Ausnahmefällen, wie z.B. Krankheit mit anderem Guide

16. Tag Freizeit in Saigon – Fahrt nach Can Tho im Mekong-Delta

Am heutigen Vormittag bleibt genügend Zeit, sich Saigon individuell weiter zu erschließen. Vielleicht möchten Sie einen Ausflug in den chinesischen Stadtteil Cholon unternehmen oder dem Wiedervereinigungspalast mit seiner original erhaltenen Architektur der 60er-Jahre einen Besuch abstatten (optional). Gegen Mittag brechen Sie mit dem Bus auf und fahren durch das üppig grüne Mekong-Delta (Fahrzeit ca. 4 h). Der Fluss hat bereits 4800 km vom Hochland Tibets bis nach Vietnam hinter sich, wenn er sich zu einem weitläufigen Delta verbreitert und schließlich in neun Flussarmen – den Cuu Long (neun Drachen) – ins Südchinesische Meer mündet. Seine Flüsse, Wasserwege und Kanäle bewässern einen Landstrich von 40.000 km², und sein fruchtbares Schwemmland erlaubt im Delta drei Reisernten. Sie überqueren die Arme des Mekong über zwei riesige Spannbrücken und erreichen nachmittags die Stadt Can Tho. Am Abend können Sie auf Wunsch gemeinsam ein vietnamesisches Restaurant besuchen, in das sich quasi nie Touristen verirren. In dem typischen Lokal gibt es keine Karte, aber das Abenteuer lohnt! Es gibt keinen besseren Ort, um authentisch die lokalen Leckereien zu probieren (optional). Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

17. Tag Bootsfahrt, Schwimmende Märkte und Radtour im Mekong-Delta

Am frühen Morgen starten Sie per Longtail-Boot auf den Mekong und genießen die besondere Stimmung bei Sonnenaufgang. Anschließend geht es zu den berühmten Schwimmenden Märkten. Sie erleben das quirlige Treiben der Händler auf dem Wasser bei einem Frühstück mit frischen Früchten. Außerdem wird Ihnen hier der zweifelsfrei beste Kaffee Vietnams serviert. Im Anschluss geht es zurück zum Hotel und am späten Vormittag schwingen Sie sich in den Sattel einfacher vietnamesischer Fahrräder. Sie erkunden aktiv die tropische Vegetation dieses faszinierenden Naturraums (flache, befestigte Wege, ca. 20 km). Der Fluss ist Ihr roter Faden – entlang von Obstplantagen und Gärten ist ein Rad das perfekte Fortbewegungsmittel, um an dessen Ufern die kleinen Dörfer und ihre Bewohner hautnah kennenzulernen. Unterwegs pausieren Sie in einem herrlichen Garten und erfrischen sich mit Früchten und Tee. Ihr Mittagessen nehmen Sie bei einer hier ansässigen Familie ein, die für Sie lokale Spezialitäten auftischt. Übernachtung wie am Vortag. (F/M/-)

18. Tag Fahrt nach Rach Gia und Überfahrt nach Phu Quoc

Heute brechen Sie zur wunderschönen Insel Phu Quoc auf. Ein Minibus bringt Sie zunächst nach Rach Gia (Fahrzeit ca. 4 h), wo Sie auf ein Boot nach Phu Quoc umsteigen. Die Fahrt über den Golf von Thailand dauert etwa drei Stunden – jede Menge Zeit, um sich den Wind um die Nase wehen zu lassen, in die Sonne zu blinzeln und sich auf die kommenden Tage einzustimmen. Die Übernachtung erfolgt in schönen Bungalows in Strandnähe. (F/-/-)

19. - 20. Tag Insel Phu Quoc

Die kleine Tropeninsel Phu Quoc mit ihren idyllischen Fischerdörfern und traumhaften Stränden lädt Sie zum Relaxen ein. Hier können Sie ausgiebig schwimmen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Vielleicht ist Ihnen aber auch nach mehr Aktivität zumute? Kein Problem, nach Absprache mit Ihrer Reiseleitung besteht die Möglichkeit, die Insel per Rad, Moped oder zu Fuß zu erkunden sowie ganztägige Tauch- und Schnorchel-Touren zu unternehmen (alles optional). Ob aktiv oder ganz entspannt – dies ist der perfekte Ausklang für Ihre erlebnisreiche Reise! Zwei Übernachtungen wie am Vortag. Gemeinsames Abschluss-Abendessen. (2xF/-/1xA)

21. Tag Insel Phu Quoc und Rückflug

Da der Flug erst abends ist, haben Sie heute noch einen vollen Tag zu Ihrer freien Verfügung. Dann heißt es Abschied nehmen von Phu Quoc und vom Reiseleiter, Sie kehren mit dem Flugzeug zurück nach Saigon. Am Abend fliegen Sie mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck zurück nach Deutschland. (F/-/-)

22. Tag Ankunft in Frankfurt

Früh am Morgen landen Sie auf dem Flughafen Frankfurt. So haben Sie noch den ganzen Tag Zeit, um stressfrei nach Hause zu kommen.

Gerne können wir Ihnen auch einen Anschlussflug oder eine Bahnfahrt mit Rail & Fly organisieren. (-/-/-)